

# Kreditgeschäft

Updates zur Auflage 2021 – Ausgabe Juni 2024

**GENEHMIGT**

• Swiss Banking

compendio   
Bildungsmedien

[www.compendio.ch/bankingtoday](http://www.compendio.ch/bankingtoday)  
[www.cyp.ch](http://www.cyp.ch)  
[www.swissbanking.org](http://www.swissbanking.org)

Kreditgeschäft

Updates zur Auflage 2021 – Ausgabe Juni 2024

Fachlektorat: Fachgremium Lernmedien Swiss Banking

Grafisches Konzept: Mediengestaltung, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich

Realisation, Korrektorat: Compendio Bildungsmedien AG, Zürich  
Druck: Edubook AG, Merenschwand

Konzeption: Arbeitsgruppe des CYP unter Leitung von Alexia Böniger, Thomas Hirt, Compendio Bildungsmedien AG und Cyril Locher, Crealogix

Umsetzung: Christoph Gütersloh und Thomas Hirt, Compendio Bildungsmedien AG

Redaktion und didaktische Bearbeitung: Thomas Hirt

Artikelnummer: Update  
Auflage: 3. Auflage 2024  
Ausgabe: 03U24  
Sprache: DE  
CYP

Alle Rechte, insbesondere die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Inhalt des vorliegenden Lehrmittels ist nach dem Urheberrechtsgesetz eine geistige Schöpfung und damit geschützt.



Compendio Bildungsmedien AG unterstützt die Kampagne «Fair kopieren und nutzen»: [www.fair-kopieren.ch](http://www.fair-kopieren.ch)

Die Nutzung des Inhalts für den Unterricht ist nach Gesetz an strenge Regeln gebunden. Aus veröffentlichten Lehrmitteln dürfen bloss Ausschnitte, nicht aber ganze Kapitel oder gar das ganze Lehrmittel kopiert, digital gespeichert in internen Netzwerken der Schule für den Unterricht in der Klasse als Information und Dokumentation verwendet werden. Die Weitergabe von Ausschnitten an Dritte ausserhalb dieses Kreises ist untersagt, verletzt Rechte der Urheber und Urheberinnen sowie des Verlags und wird geahndet.

Die ganze oder teilweise Weitergabe des Werks ausserhalb des Unterrichts in kopierter, digital gespeicherter oder anderer Form ohne schriftliche Einwilligung von Compendio Bildungsmedien AG ist untersagt.

Copyright © 2024, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich

Die Printausgabe dieses Buchs ist klimaneutral in der Schweiz gedruckt worden. Die Druckerei Edubook AG hat sich einer Klimaprüfung unterzogen, die primär die Vermeidung und Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses verfolgt. Verbleibende Emissionen kompensiert das Unternehmen durch den Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten eines Schweizer Klimaschutzprojekts. Mehr zum Umweltbekenntnis von Compendio Bildungsmedien finden Sie unter: [www.compendio.ch/Umwelt](http://www.compendio.ch/Umwelt)

# Korrekturen und Ergänzungen (Juni 2024)

Die Bankenwelt verändert sich laufend. Und so verändert sich auch der Inhalt des Lern texts von BankingToday (BT) von Jahr zu Jahr. Es ist ein zentrales Anliegen, dass der Inhalt von BT immer aktuell gehalten wird.

Deshalb gibt Compendio Bildungsmedien jedes Jahr eine aktualisierte und korrigierte Fas sung von BankingToday heraus.

Dieses Update sorgt dafür, dass auch die Käufer der Auflage 2021 über die jeweils aktuellen Informationen verfügen:

- Dieses Update wird während dreier aufeinanderfolgender Jahre jeweils per Anfang Juni ergänzt und auf [www.compendio.ch/bankingtoday](http://www.compendio.ch/bankingtoday) publiziert.
- So ist sichergestellt, dass für die Vorbereitung der Abschlussprüfungen im Sommer bzw. im Frühjahr sämtliche Änderungen und Ergänzungen des Lehrmittels bekannt sind.

**Tipp:** Wir empfehlen, die Änderungen und Ergänzungen des Updates früh in der Vorberei tungsphase im Lehrmittel zu vermerken bzw. in das Lehrmittel zu übertragen. So kann man von einem nicht zu unterschätzenden Repetitionseffekt profitieren.

Kapitel	Finanzieren 1 – Grundlagen des Kreditgeschäfts
1.2.1 Die Bank hat drei Ziele im Kreditgeschäft	<p>Präzisierung der Definition von Klumpenrisiken:</p> <p><b>Klumpenrisiken</b> sind Kreditpositionen, die 10% oder mehr des netto verfügbaren Kernkapitals der Bank ausmachen. Eine solche Kreditposition darf in der Regel maximal 25% der anrechenbaren eigenen Mittel betragen.</p>
2.6 Microfinance	<p>Neues Kapitel zu Microfinance:</p> <p><b>Mikrofinanzierung</b> ist die Bezeichnung für Finanzdienstleistungen, die Personen mit niedrigem sozi oökonomischem Hintergrund oder solchen, die keinen Zugang zu herkömmlichen Finanzdienstleistungen haben, angeboten werden.</p> <p>Die Mikrofinanz umfasst eine Reihe von Dienstleistungen wie Sparkonten, Girokonten, Geld überweisungen, Mikroversicherungen und Mikrokredite. Mit diesen unterschiedlichen Formen soll eine Hilfe zur Selbsthilfe für die wirtschaftliche Entwicklung, die Verringerung der Arbeitslosigkeit und / oder die Förde rung von Kleinunternehmertum erreicht werden.</p> <p>Zusätzlich bieten manche Mikrofinanzinstitute auch beratende Hilfestellungen bei der finanziellen und der betriebswirtschaftlichen Ausbildung an, z. B. in Form von Unterstützung bei der Existenzgründung oder in der beratenden Begleitung des Unternehmers. Charakteristisch bei Mikrokrediten ist, dass einer bestimmten Gruppe, die von sozialer und finanzieller Ausgrenzung bedroht ist, mit Mikrokrediten Zugang zu Finanzmitteln gewährt werden kann. Dies ist auch in Industriegesellschaften häufig anzutreffen, z. B. bei Kleinstunternehmen in der Gründungsphase, die in der Regel weder ein regelmässiges Einkommen noch Kreditsicherheiten noch eine Kredithistorie vorweisen können. Erschwerend kommt hinzu, dass die benötigten Mikrokreditbeträge oft unterhalb des üblichen Mindestbetrags sind, denn typischerweise bewegen sich Mikrokreditbeträge im Bereich von CHF 10 bis max. CHF 25 000 und als «Kleinstunterneh men» werden Unternehmen verstanden, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresum satz bzw. Jahresbilanz EUR 2 Mio. nicht überschreitet.</p> <p>Wie in den Entwicklungsländern geht es auch bei Mikrokrediten in Industrieländern darum, z. B. Unter nehmer zu ermutigen, ihre Ideen zu verwirklichen und sich die dafür erforderlichen finanziellen Mittel zu beschaffen, damit sie sich schliesslich selbst versorgen können, z. B. als Ausweg aus der Arbeitslosigkeit. Aufgrund des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen ist in der Schweiz für das Mikrokredit geschäft grundsätzlich eine Bankbewilligung erforderlich, es kann aber unter bestimmten Voraussetzungen von Erleichterungen oder gar Befreiungen profitiert werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist auch das «<b>Crowdfunding</b>» zu nennen. Hier geht es darum, dass viele Geldgeber kleine Summen spenden, die helfen sollen, vorteilhafte Projekt zu realisieren. Crowdfunding stellt eine Konkurrenz für die Banken dar und es ist gut vorstellbar, dass Banken in Zukunft Massnahmen und Strategien definieren werden, um das Crowdfunding als neue Ertragsquellen und Geschäftsmodelle für sich selbst zu nutzen.</p>

<b>Kapitel</b>	<b>Finanzieren 1 – Grundlagen des Kreditgeschäfts</b>
<b>Kapitel 3 + 4</b>	Keine Änderungen

<b>Kapitel</b>	<b>Finanzieren 2 – Faustpfand-, Forderungspfand- und Bürgschaftskredit, Kredit ohne Sicherheiten</b>
<b>Ganzes Lernheft</b>	Keine Änderungen.

<b>Kapitel</b>	<b>Finanzieren 3 – Das Hypothekengeschäft</b>			
<b>Kapitel 1 + 2</b>	Keine Änderungen.			
<b>3.3.2 Die Unterscheidung zwischen der 1. und 2. Hypothek</b>	Anpassung der Abb. 3-10 (Zusatzsicherheiten): <b>Abb. 3-10</b> Merkmale Baukredit, 1. und 2. Hypothek (für selbst genutztes Wohneigentum)			
	<b>Unterscheidung</b>	<b>Baukredit</b>	<b>1. Hypothek</b>	<b>2. Hypothek</b>
	<b>Höhe</b>	Maximal 80% des Verkehrswerts	Bis maximal 2/3 des Verkehrswerts	Ergänzung der 1. Hypothek bis auf maximal 80% des Verkehrswerts, mit Zusatzsicherheiten bis 90% möglich
	<b>Zinssatz</b>	Baukreditzinssatz plus 1/4% Kreditkommission pro Quartal	Hypothekarsatz	1/2 bis 1% höher als bei der ersten Hypothek (teilweise verlangen die Banken einen einheitlichen Zinssatz für beide Hypotheken; man spricht dann auch von einem Monosatz)
	<b>Rückzahlung</b>	Keine Amortisation, nach Abschluss des Baus erfolgt die Konsolidierung	Keine Amortisationspflicht, die 1. Hypothek kann stehen gelassen und nur verzinst werden	Die 2. Hypothek muss innerhalb von 15 Jahren zurückbezahlt werden gemäss Richtlinie der SBVg (bei Renditeobjekten innert 10 Jahren).
	<b>Zusatzsicherheiten</b>	Keine	Je nach Bank Verpfändung von folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensversicherungen</li> <li>• Pensionskassenguthaben (2. Säule)</li> <li>• Vorsorgeguthaben (3. Säule)</li> </ul>	Je nach Bank Verpfändung von folgenden Werten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensversicherungen</li> <li>• Pensionskassenguthaben (2. Säule)</li> <li>• Vorsorgeguthaben (3. Säule)</li> </ul>
<b>Kreditform</b>	Kontokorrent	Darlehen	Darlehen	Darlehen

Kapitel	Finanzieren 3 – Das Hypothekargeschäft																																																												
<b>3.3.3 Tragbarkeitsrechnung</b>	2 neue Beispiele von Tragbarkeitsrechnungen mit Verpfändung 3. Säule und 2. Säule:																																																												
	<b>Beispiel</b>																																																												
	<b>Tragbarkeitsberechnung mit Verpfändung 3. Säule über CHF 50 000.–.</b>																																																												
	<table> <tr> <td>Kaufpreis</td> <td>CHF</td> <td>1 000 000.00</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Eigenmittel aus Kontoguthaben</td> <td>CHF</td> <td>150 000.00</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>Verpfändung 3a Konto</td> <td>CHF</td> <td>50 000.00</td> <td>5%</td> </tr> <tr> <td>Nettobelehrung nach Abzug S3a</td> <td>CHF</td> <td>800 000.00</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>Bruttobelehrung (Hypothek)</td> <td>CHF</td> <td>850 000.00</td> <td>85%</td> </tr> <tr> <td><b>1. Hypothek</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>660 000.00</b></td> <td><b>66%</b></td> </tr> <tr> <td><b>2. Hypothek</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>190 000.00</b></td> <td><b>19%</b></td> </tr> <tr> <td><b>./ Verpfändung S3a</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>50 000.00</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Netto 2. Hypothek / zu amortisieren</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>140 000.00</b></td> <td><b>14%</b></td> </tr> <tr> <td><b>Zinsen</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>42 500.00</b></td> <td><b>5%</b></td> </tr> <tr> <td><b>Nebenkosten</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>10 000.00</b></td> <td><b>1%</b></td> </tr> <tr> <td><b>Amortisationen</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>9 333.33</b></td> <td><b>15 Jahre</b></td> </tr> <tr> <td><b>Total kalk. Kosten</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>61 833.33</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Bruttoeinkommen Kunde</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>200 000.00</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Tragbarkeit</b></td> <td></td> <td><b>30.92%</b></td> <td></td> </tr> </table>	Kaufpreis	CHF	1 000 000.00	100%	Eigenmittel aus Kontoguthaben	CHF	150 000.00	15%	Verpfändung 3a Konto	CHF	50 000.00	5%	Nettobelehrung nach Abzug S3a	CHF	800 000.00	80%	Bruttobelehrung (Hypothek)	CHF	850 000.00	85%	<b>1. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>660 000.00</b>	<b>66%</b>	<b>2. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>190 000.00</b>	<b>19%</b>	<b>./ Verpfändung S3a</b>	<b>CHF</b>	<b>50 000.00</b>		<b>Netto 2. Hypothek / zu amortisieren</b>	<b>CHF</b>	<b>140 000.00</b>	<b>14%</b>	<b>Zinsen</b>	<b>CHF</b>	<b>42 500.00</b>	<b>5%</b>	<b>Nebenkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>10 000.00</b>	<b>1%</b>	<b>Amortisationen</b>	<b>CHF</b>	<b>9 333.33</b>	<b>15 Jahre</b>	<b>Total kalk. Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>61 833.33</b>		<b>Bruttoeinkommen Kunde</b>	<b>CHF</b>	<b>200 000.00</b>		<b>Tragbarkeit</b>		<b>30.92%</b>	
Kaufpreis	CHF	1 000 000.00	100%																																																										
Eigenmittel aus Kontoguthaben	CHF	150 000.00	15%																																																										
Verpfändung 3a Konto	CHF	50 000.00	5%																																																										
Nettobelehrung nach Abzug S3a	CHF	800 000.00	80%																																																										
Bruttobelehrung (Hypothek)	CHF	850 000.00	85%																																																										
<b>1. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>660 000.00</b>	<b>66%</b>																																																										
<b>2. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>190 000.00</b>	<b>19%</b>																																																										
<b>./ Verpfändung S3a</b>	<b>CHF</b>	<b>50 000.00</b>																																																											
<b>Netto 2. Hypothek / zu amortisieren</b>	<b>CHF</b>	<b>140 000.00</b>	<b>14%</b>																																																										
<b>Zinsen</b>	<b>CHF</b>	<b>42 500.00</b>	<b>5%</b>																																																										
<b>Nebenkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>10 000.00</b>	<b>1%</b>																																																										
<b>Amortisationen</b>	<b>CHF</b>	<b>9 333.33</b>	<b>15 Jahre</b>																																																										
<b>Total kalk. Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>61 833.33</b>																																																											
<b>Bruttoeinkommen Kunde</b>	<b>CHF</b>	<b>200 000.00</b>																																																											
<b>Tragbarkeit</b>		<b>30.92%</b>																																																											
	<b>Beispiel</b>																																																												
	<b>Tragbarkeitsberechnung mit Verpfändung 2. Säule über CHF 50 000.–.</b>																																																												
	<table> <tr> <td>Kaufpreis</td> <td>CHF</td> <td>1 000 000.00</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Eigenmittel aus Kontoguthaben</td> <td>CHF</td> <td>150 000.00</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>Verpfändung Pensionskasse</td> <td>CHF</td> <td>50 000.00</td> <td>5%</td> </tr> <tr> <td>Nettobelehrung nach Abzug PK</td> <td>CHF</td> <td>800 000.00</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>Bruttobelehrung (Hypothek)</td> <td>CHF</td> <td>850 000.00</td> <td>85%</td> </tr> <tr> <td><b>1. Hypothek</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>660 000.00</b></td> <td><b>66%</b></td> </tr> <tr> <td><b>2. Hypothek</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>190 000.00</b></td> <td><b>19%</b></td> </tr> <tr> <td colspan="4">(Verpfändeter Betrag aus Pensionskasse muss amortisiert werden)</td> </tr> <tr> <td><b>Netto 2. Hypothek / zu amortisieren</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>190 000.00</b></td> <td><b>19%</b></td> </tr> <tr> <td><b>Zinsen</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>42 500.00</b></td> <td><b>5%</b></td> </tr> <tr> <td><b>Nebenkosten</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>10 000.00</b></td> <td><b>1%</b></td> </tr> <tr> <td><b>Amortisationen</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>12 666.67</b></td> <td><b>15 Jahre</b></td> </tr> <tr> <td><b>Total kalk. Kosten</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>65 166.67</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Bruttoeinkommen Kunde</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>200 000.00</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Tragbarkeit</b></td> <td><b>CHF</b></td> <td><b>32.58%</b></td> <td></td> </tr> </table>	Kaufpreis	CHF	1 000 000.00	100%	Eigenmittel aus Kontoguthaben	CHF	150 000.00	15%	Verpfändung Pensionskasse	CHF	50 000.00	5%	Nettobelehrung nach Abzug PK	CHF	800 000.00	80%	Bruttobelehrung (Hypothek)	CHF	850 000.00	85%	<b>1. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>660 000.00</b>	<b>66%</b>	<b>2. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>190 000.00</b>	<b>19%</b>	(Verpfändeter Betrag aus Pensionskasse muss amortisiert werden)				<b>Netto 2. Hypothek / zu amortisieren</b>	<b>CHF</b>	<b>190 000.00</b>	<b>19%</b>	<b>Zinsen</b>	<b>CHF</b>	<b>42 500.00</b>	<b>5%</b>	<b>Nebenkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>10 000.00</b>	<b>1%</b>	<b>Amortisationen</b>	<b>CHF</b>	<b>12 666.67</b>	<b>15 Jahre</b>	<b>Total kalk. Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>65 166.67</b>		<b>Bruttoeinkommen Kunde</b>	<b>CHF</b>	<b>200 000.00</b>		<b>Tragbarkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>32.58%</b>	
Kaufpreis	CHF	1 000 000.00	100%																																																										
Eigenmittel aus Kontoguthaben	CHF	150 000.00	15%																																																										
Verpfändung Pensionskasse	CHF	50 000.00	5%																																																										
Nettobelehrung nach Abzug PK	CHF	800 000.00	80%																																																										
Bruttobelehrung (Hypothek)	CHF	850 000.00	85%																																																										
<b>1. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>660 000.00</b>	<b>66%</b>																																																										
<b>2. Hypothek</b>	<b>CHF</b>	<b>190 000.00</b>	<b>19%</b>																																																										
(Verpfändeter Betrag aus Pensionskasse muss amortisiert werden)																																																													
<b>Netto 2. Hypothek / zu amortisieren</b>	<b>CHF</b>	<b>190 000.00</b>	<b>19%</b>																																																										
<b>Zinsen</b>	<b>CHF</b>	<b>42 500.00</b>	<b>5%</b>																																																										
<b>Nebenkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>10 000.00</b>	<b>1%</b>																																																										
<b>Amortisationen</b>	<b>CHF</b>	<b>12 666.67</b>	<b>15 Jahre</b>																																																										
<b>Total kalk. Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>65 166.67</b>																																																											
<b>Bruttoeinkommen Kunde</b>	<b>CHF</b>	<b>200 000.00</b>																																																											
<b>Tragbarkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>32.58%</b>																																																											

Kapitel	Finanzieren 3 – Das Hypothekengeschäft
<b>3.3.4 Feste Hypothek, variable Hypothek, Mischmodelle</b>	<p>Der LIBOR wurde per 31.12.2021 durch den SARON abgelöst. Der Aufzählungspunkt zur LIBOR-Hypothek wurde durch die SARON-Hypothek ersetzt:</p> <p>Die <b>SARON Hypothek</b> (Swiss Average Rate Overnight) ist eine Geldmarkthypothek. Sie verfügt über eine unbefristete Laufzeit oder eine Rahmenlaufzeit (meist zwei, drei oder fünf Jahre) und kann jederzeit abgeschlossen werden. Der Kundenzinssatz setzt sich aus dem Durchschnitt des aufgezinnten SARON-Zinssatzes (Compounded SARON) zuzüglich einer vereinbarten fixen Kundenmarge zusammen. Der individuelle Zuschlag bleibt für die Laufzeit unverändert. Der effektiv zu bezahlende Zinssatz, beziehungsweise die Zinszahlung in Franken kann immer erst nachträglich, beim Zahlungstermin der Zinsen berechnet werden. Das hängt damit zusammen, dass der SARON als Referenzzinssatz jeweils nur für einen Tag gültig ist. Man weiss deshalb im Voraus noch nicht, wie sich der Referenzzinssatz im Laufe einer Zinszahlungsperiode entwickeln wird. Kreditgeber können sich aus diesem Grund jeweils nur für einen Tag refinanzieren. Jede Bank kann unterschiedliche Zinsperioden anbieten. Die Höhe des Zinssatzes und damit die Höhe der zu leistenden Zinszahlung werden am vorletzten Tag der Zinsperiode festgelegt (einzelne Banken bieten auch Variante an, welche den Zinssatz der Vorperiode verwenden).</p>
<b>4.1.3 Der Verkehrswert</b>	<p>Anpassung der Berechnung des Verkehrswertes von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften weil die Berechnungsmethode 3:1 nicht mehr zulässig ist gemäss den Richtlinien von Swiss Banking zur Bewertung von Krediten:</p> <p><b>Verkehrswert von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften</b></p> <p>Bei Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften entspricht der Ertragswert dem Verkehrswert gemäss den Richtlinien für die Bewertung von Krediten von Swiss Banking.</p>
<b>Kapitel 4, Zusammenfassung</b>	<p>Anpassung der Berechnung des Verkehrswertes von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften weil die Berechnungsmethode 3:1 nicht mehr zulässig ist gemäss den Richtlinien von Swiss Banking zur Bewertung von Krediten:</p> <p>Der <b>Verkehrswert</b> ist der Wert, der bei einem heutigen Verkauf auf dem Markt erzielt werden könnte. Für die Bank ist er die Grundlage für die Kreditvergabe und Belehnung. Bei Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften entspricht der Verkehrswert dem Ertragswert. Der Verkehrswert von selbst bewohnten Einfamilienhäusern entspricht dem Realwert.</p>
<b>Kapitel 5</b>	Keine Änderungen.

Kapitel	Trade Finance
<b>1.2.2 Welche Risiken lassen sich durch die SERV absichern?</b>	<p>Ergänzung zum Dokumentenrisiko:</p> <p>Auch das Dokumentenrisiko kann nicht versichert werden. Das Risiko für allfällige Vertragsmängel des Grund- oder Kreditgeschäfts liegt beim Versicherungsnehmer.</p>